

Die SOPRAGUM Flam HT-O ist eine sehr hochwertige Elastomerbitumen-Schweißbahn und wird als Oberlage bei frei bewitterten Abdichtungen aber auch unter Kies oder Plattenbelägen eingesetzt. Die technischen Werte der Bahn liegen weit über den Mindestanforderungen der Normen. Nach europäischer Normung erfüllt die Bahn im geprüften System die Brandschutzbestimmungen, Broof (t1), Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen.



Einsatzgebiet

Die SOPRAGUM FLAM HT-O wird als Oberlage in den SOPREMA Systemaufbauten nach den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymer- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen vdd e.V.), Flachdachrichtlinien (ZvdH e.V.) sowie den Herstellervorschriften ausschließlich im Schweißverfahren eingesetzt.

Verarbeitung



Die Elastomerbitumen-Schweißbahn wird mit Quernahtversatz mit einem geeigneten Brenner parallel und im Lagerversatz zur ersten Abdichtungslage vollflächig auf die Unterlage aufgeschweißt. Die

Längsnahtüberdeckung beträgt mind. 0,08 m, die Quernahtüberdeckung mind. 0,10 m. Im T-Stoßbereich sollte die unterdeckende Bahn mit einem Schrägschnitt versehen werden. Wir empfehlen zur Verlegung der Bahn die Verwendung eines Wickelkerns und eines Rollenziehers.

Lieferform

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
5,00	1,00	5,20	5,60	28,00

Oberseite: UV-strahlungsabweisende Bestreuung Schiefer oder Carbon

bestreuungsfreie Nahtüberdeckung

Deckschichten: Polymerbitumen

Träger: Kombinationsträger-Polyester 300 g/m² (hochreißfest und dehnfähig)

Unterseite: leicht abflämbare Polypropylenfolie



Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+5°C zu lagern.

Kennzeichnungen

Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119

EN 13707, DIN SPEC 20000-201 (PYE-KTP 300 S5 DO/E1)

EN 13969, DIN SPEC 20000-202 (BA PYE-KTP 300 S5)

Verbraucherinformation

Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft zu beachten. Wir empfehlen die Verwendung eines Wickelkerns zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks bei der Verarbeitung, Eckenschrägschnitte bei T-Stößen.

Entsorgung

Polymerbitumen- und Bitumenbahnen können umweltfreundlich nach der gültigen Fassung der Technische Anleitung Siedlungsabfall (TASi), gem. europäischem Abfallkatalog- EAK, Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“, unbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.

Hersteller/Werk

SOPREMA GmbH / NL Hof/Oberroßbach
Mammutfeld 1, D-56479 Oberroßbach

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	WPK ¹ Werte
Sichtbare Mängel	1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge	1848-1	mm	5.000	≥ 5.000
Breite	1848-1	mm	1.000	≥ 1.000
Geradheit	1848-1	mm/10 m	≤20	≤20
Flächenbezogene Masse	1849-1	kg/m ²	KLF ²	KLF
Dicke	1849-1	mm	5,2	5,2
Gehalt an Löslichem	DIN 52 123	g/m ²	KLF	KLF
Wasserdichtheit	1928	-	bestanden bei 200 kPa/24h	≥600 kPa/24h
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN V EN V 1187	-	Systemprüfung	Broof (t1) ³
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur	13 897	-	KLF	KLF
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	12 316-1	N/50 mm	KLF	KLF
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	12 317-1	N/50 mm	KLF	KLF
Zugverhalten: längs maximale Zugkraft quer	12 311-1	N/50 mm	800 800	≥1450 ≥1250
Zugverhalten: längs Dehnung quer	12 311-1	%	15 15	≥ 42 ≥ 42
Widerstand gegen stoßartige Belastung	12 691	mm	KLF	KLF
Widerstand gegen statische Belastung	Verfahren A 12 730	kg	KLF	KLF
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	12 310-1	N	KLF	KLF
Widerstand gegen Durchwurzelung	z.Z. FLL oder DIN EN 13 948	-	KLF	KLF
Maßhaltigkeit	1107-1	%	KLF	KLF
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	1108	%	KLF	KLF
Kaltbiegeverhalten unten	1109	°C	-30	≤ - 40
Wärmestandfestigkeit oben	1110	°C	+130	≥ +150
Künstliche Alterung	1109 1110	°C	KLF	KLF
Bestreuungshaftung	12 039	%	≤ 30	≤ 20
Wasserdampfdurchlässigkeit sd	1931	m	KLF	KLF

¹ WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

² KLF: keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produkthanforderung)

³ Systemprüfung auf verschiedenen Unterlagen, Dokumente werden separat zur Verfügung gestellt

⁴ Gemäß Konformitätserklärung Mitglied der Produktfamilie 7.1

